

Haus der Stille

JAHRESPROGRAMM 2010

Herzlich Willkommen!

im Haus der Stille in Bethel

Wir bieten Ihnen hier einen Ort der Ruhe und Besinnung, der Stille und Meditation. Spiritualität und Gastfreundschaft gehört zum Wesen der Diakonie. Wir laden Sie ein, in unserer wohltuenden Atmosphäre auf dem „Zionsberg“ den eigenen Glauben zu vertiefen und durch unser neues Jahresprogramm geistliche und theologische Impulse für den privaten oder beruflichen Alltag zu bekommen.

Erstmalig möchten wir Ihnen unter einem Schwerpunktthema, das sich wie ein roter Faden durch das Jahr zieht, Wege vom Hören in die Stille aufzeigen. So heißt das Thema: „Die Kunst des Hörens – auf dem Weg zur Stille“.

Wir freuen uns, Sie in unserem Hause begrüßen zu dürfen, sei es zu den geistlichen Angeboten, den ansprechenden Ausstellungen oder den inspirierenden Salonabenden.

Ihre

Sr. Anke Frickmann, Leiterin

Melanie Drucks, Pastorin

*Sr. Susanne Lamour-Exner,
Referentin Gästearbeit*

Stille ist nicht müdes Warten,
sondern innerstes *Wachsen*.

HANNA HÜMMER

Unser Angebot für Einzelgäste

Unser Haus der Stille bietet Ihnen die Möglichkeit, innezuhalten und sich eine Auszeit zu nehmen. Bei uns können Sie in ruhiger Atmosphäre den eigenen Weg überdenken, neue Lebensmöglichkeiten suchen und mit Menschen ins Gespräch kommen. Mit unserem Angebot möchten wir dazu beitragen, dass Sie die Stille als Ort der liebenden Gegenwart Gottes erfahren und Ihnen die biblische Botschaft Stärkung ist.

Viele Einzelgäste kommen in unser Haus um seelsorgerliche, geistliche Gespräche wahrzunehmen – auch Rituale sind Bestandteil unserer Arbeit. Gerne begleiten wir Sie auf Wunsch bei den Mahlzeiten oder Spaziergängen. Unsere Kapelle, in der wir unsere Andachten feiern, steht Ihnen den ganzen Tag über als Ort der Stille zur Verfügung. In unserem schönen Garten finden Sie zur Meditation ein liebevoll angelegtes Labyrinth aus Steinen und Pflanzen.

Unsere Gästezimmer verfügen über ein einladendes helles, modernes Ambiente mit Dusche und WC. Zwei Zimmer sind rollstuhlgerecht ausgestattet. Ihren Wünschen nach Voll- oder Teilverpflegung, vegetarischer Kost oder Schonkost kommen wir gerne entgegen.

Wir sind für Sie da und heißen Sie herzlich willkommen!

Unser Angebot für Gruppen

Wir stellen unser Haus gerne auch Gruppen mit eigenem Programm zur Verfügung. Unsere gut ausgestatteten Tagungsräume bieten die Möglichkeit, in einer ruhigen Atmosphäre konzentriert zu arbeiten. Als angenehme Ruheorte bieten sich unser Garten und das Kaminzimmer mit der Bibliothek bestens an. Auf Wunsch richten wir Ihnen selbstverständlich Mahlzeiten oder einen kleinen Imbiss aus.

Herzlich willkommen!

Inhalt

| | Seite |
|--|----------------|
| Unser Angebot für Einzelgäste | 4 |
| Unser Angebot für Gruppen | 4 |
| Auf einen Blick | 6 |
| Einladung zum Gebet | 7 |
| | |
| Terminübersicht | 8 |
| | |
| Programm Haus der Stille | 11 |
| Januar – Dezember 2010 | |
| | |
| Ausstellungen | 33 |
| Verzeichnis der Referenten und Kursleiter/-innen | 35 |
| Hinweise | 37 |
| Anfahrt | 39 |
| Anmeldung | siehe Umschlag |

Auf einen Blick – regelmäßig stattfindende Angebote

Abendandacht mit Abendmahl

Das Abendmahl schenkt uns Gemeinschaft, Versöhnung und Vergebung. Es dient uns Christinnen und Christen zur Erinnerung und Stärkung. Lassen Sie sich einladen:

An jedem Mittwochabend um 18.00 Uhr feiern wir in unserer Kapelle eine Abendandacht mit Abendmahl und laden anschließend zum Tee ein.

Sonntag begrüßen

Nach biblischer Ordnung ist der Sonntag der von Gott geheiligte Tag. Dieser Tag soll sich von anderen Tagen der Woche unterscheiden. Indem wir den Sonntag heiligen, achten wir auf den heilsamen Unterschied zwischen dem Heiligen und Profanen. An jedem **1. Samstag im Monat** feiern wir um 18.00 Uhr in unserer Kapelle den Gottesdienst „Sonntag begrüßen“.

Wir laden Sie ein, den Sonntag bewusst zu begehen.

Sitzen in der Stille

„Lass deinen Mund stille sein, dann spricht dein Herz. Lass dein Herz stille sein, dann spricht Gott.“ Koptische Weisheit

Herzliche Einladung zum Meditationsabend, Meditieren und Schweigen in der Form des Herzensgebetes mit Sr. Edith Giljohann – jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.15 Uhr (Ferienzeiten sind ausgenommen).

Fußwaschung

. . . Jesus goss Wasser in eine Schüssel und fing an den Jüngerinnen und Jüngern die Füße zu waschen. . . (Joh. 13,5)

In Anlehnung an die Fußwaschung Jesu im Neuen Testament möchte Sr. Gretel Peltzer Ihnen behutsam die Füße pflegen – damit Ihre Füße Sie wieder gut tragen!

Vereinbaren Sie einen Termin mit Sr. Gretel direkt im Haus unter folgender Rufnummer: 0521 144-5169.

der Seele eine Stimme geben

Läuten
zum Gebet
**Montagabend
bis Samstag**
07.50 Uhr
11.50 Uhr
17.50 Uhr

Einladung zum Gebet

Unsere Zeit verstehen wir als geschenkte Zeit in der Ewigkeit Gottes. Wir sehen unser Leben eingewoben in die Rhythmen von Sommer und Winter, Tag und Nacht, Arbeit und Ruhe. Mit unseren Andachten gestalten und feiern wir bewusst die Zeit und den Rhythmus des Tages. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Die Glocke ruft jeweils 10 Minuten vor Beginn zum Unterbrechen des Tuns und zum Innehalten. Zur vollen Stunde beginnt die gemeinsame Andacht.

Unsere Kantorin stimmt Sie auf Wunsch (bei schriftl. Anmeldung bitte vermerken) gerne in die Andachten ein.



Terminübersicht

JANUAR

| | | |
|------------------|----------------|----|
| 29. – 30.01.2010 | Mitten am Tage | 11 |
|------------------|----------------|----|

FEBRUAR

| | | |
|------------------|---|----------|
| 05. – 07.02.2010 | „Wie kann Gott das zulassen“- oder: „Gott denken“ im Zusammenhang von Leiden und Leben | 11 12 |
| 09.02.2010 | Märchen hören – Märchen verstehen –1– | 12 |
| 16.02.2010 | Märchen hören – Märchen verstehen –2– | 12 |
| 23.02.2010 | Märchen hören – Märchen verstehen –3– | 12 |

MÄRZ

| | | |
|------------------|---|----|
| 02.03.2010 | Märchen hören – Märchen verstehen –4– | 12 |
| 09.03.2010 | Märchen hören – Märchen verstehen –5– | 12 |
| 10.03.2010 | Offener Salonabend – „Friedrich von Bodelschwingh – Amüsantes und Kurioses“ | 13 |
| 16.03.2010 | Märchen hören – Märchen verstehen –6– | 12 |
| 23.03.2010 | Märchen hören – Märchen verstehen –7– | 12 |
| 26. – 28.03.2010 | „Schweige und höre, neige Deines Herzens Ohr...“ | 14 |

APRIL

| | | |
|------------------|---|----|
| 01. – 05.04.2010 | Dem Tod begegnen und das Leben gewinnen | 15 |
| 23. – 25.04.2010 | Labyrinth – Tanz – und Lebensweg | 15 |

MAI

| | | |
|------------------|--|----|
| 17. – 20.05.2010 | Schweigeretraite – „Von Gottes Geist bewegt“ | 16 |
|------------------|--|----|

Terminübersicht

Seite

| | | |
|------------------|--|----|
| 21. – 22.05.2010 | „O heilende Kraft, die sich Bahn bricht“ | 16 |
| 26.05.2010 | Offener Salonabend – „Fluch – biblische und literarische Beobachtungen“ | 17 |
| 28. – 29.05.2010 | Feldenkrais-Methode – Bewusstheit durch Bewegung | 18 |
| JUNI | | |
| 11. – 12.06.2010 | Vertiefungstage – Theologie und Diakonie | 19 |
| 15. – 18.06.2010 | Segeln für die Seele | 19 |
| JULI | | |
| 07.07.2010 | Offener Salonabend – „Soziale Arbeit vor der interkulturellen Herausforderung“ | 20 |
| 09. – 10.07.2010 | Mystische Spiritualität | 20 |
| AUGUST | | |
| 17. – 22.08.2010 | Erinnern – Staunen – Danken | 21 |
| SEPTEMBER | | |
| 03. – 05.09.2010 | „Zwischen Himmel und Erde singt mein Herz“ – Teil 2 – | 22 |
| 05.09.2010 | Tag der offenen Tür | 23 |
| 08.09.2010 | Offener Salonabend – Geschichten, die Jesus ins Stammbuch geschrieben sind, oder: Wer sagt eigentlich, was eine „normale“ Familie ist? | 24 |
| 17. – 18.09.2010 | Oasentag „Hörräume entdecken“ | 25 |
| 17. – 19.09.2010 | Wenn Vertrautes nicht mehr trägt – Lebensübergänge gestalten | 25 |
| OKTOBER | | |
| 20.10.2010 | Folklore- und meditatives Tanzen (Meditation des Tanzes) für Frauen –1– | 26 |

Terminübersicht

Seite

| | | |
|------------------|---|----|
| 22. – 23.10.2010 | Feldenkrais-Methode – Bewusstheit durch Bewegung | 27 |
| NOVEMBER | | |
| 03.11.2010 | Offener Salonabend – „Die Stadt am Ohr“ Beispiele aus der Großstadtliteratur | 28 |
| 03.11.2010 | Folklore- und meditatives Tanzen (Meditation des Tanzes) für Frauen –2– | 26 |
| 04.11.2010 | Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen –1– | 28 |
| 06.11.2010 | Tanz als Gebet – Legt eure Müdigkeit auf den Boden und tanzt!– | 29 |
| 11.11.2010 | Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen –2– | 28 |
| 17.11.2010 | Folklore- und meditatives Tanzen (Meditation des Tanzes) für Frauen –3– | 26 |
| 18.11.2010 | Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen –3– | 28 |
| 19. – 21.11.2010 | „Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir!“ | 30 |
| 23.11.2010 | Adventskranzbinden | 31 |
| 25.11.2010 | Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen –4– | 28 |
| 30.11.2010 | Atempausen – stille Abende im Advent –1– | 31 |
| DEZEMBER | | |
| 08.12.2010 | Folklore- und meditatives Tanzen (Meditation des Tanzes) für Frauen –4– | 26 |
| 07.12.2010 | Atempausen – stille Abende im Advent –2– | 31 |
| 14.12.2010 | Atempausen – stille Abende im Advent –3– | 31 |
| 21.12.2010 | Atempausen – stille Abende im Advent –4– | 31 |
| 22. – 27.12.2010 | Begegnungstage zu Weihnachten – „...denn sie hatten keinen Raum in der Herberge.“ | 32 |
| 29. – 02.01.2011 | Begegnungstage zum Jahreswechsel – Farben, Sonnenstrahlen, Worte | 32 |

Mitten am Tage . . .

29. – 30.01.2010

Freitag
29.01.
17.00 Uhr
bis
Samstag
30.01.
17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 85,-

Übernachtung:

€ 33,-

Verpflegung:

€ 21,50

Anmeldeschluss:

05.01.2010

In einem Gedicht schreibt Marie Luise Kaschnitz von unserem Wachsein für das Spirituelle mitten im Gewohnten. Mit Impulsen und Übungen nähern wir uns diesem Bewußtwerden im Alltag.

Referentin: Heidemarie Langer

Frau Heidemarie Langer wird im Anschluss an die Tagung den Wochenschlussgottesdienst um 18.00 Uhr in unserer Kapelle mitgestalten und die Predigt halten.

„Wie kann Gott das zulassen“ – oder: „Gott denken“ im Zusammenhang von Leiden und Leben

05. – 07.02.2010

Freitag
05. 02.
16.30 Uhr
bis
Sonntag
07.02.
14.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 45,-

Übernachtung:

€ 66,-

Verpflegung:

€ 49,30

Anmeldeschluss:

15.01.2010

Im apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen wir die „Allmacht Gottes“. Wie können wir Gott und sein heilvolles Handeln im Zusammenhang mit Leiden denken? Können wir Gott bekennen, so dass wir ihn in die Verantwortung nehmen, ohne ihn verantwortlich zu machen? Und wie denken wir „Leben“ in diesem Zusammenhang? Ein Wochenende mit Gesprächen und biblischen Texten, Singen und Stille, Abendgebeten mit Jazz-Choral und einem Segensritual; ein Wochenende, das einlädt, alte religiöse Überzeugungen zu überdenken und vielleicht neue Sichtweisen zu gewinnen.

Pastor Bertold Becker / Sr. Anke Frickmann

Märchen hören – Märchen verstehen

dienstags
19.00 – 20.30 Uhr

09.02.2010

16.02.2010

23.02.2010

02.03.2010

09.03.2010

16.03.2010

23.03.2010

Teilnahmebeitrag:

€ 60,- (für sieben
Termine)

Anmeldeschluss:

29.12.2009

In den Märchen aller Kulturen werden uralte Weisheiten von Generation zu Generation weitergegeben. Doch was wollen sie uns vermitteln, welche Botschaften tragen sie in sich? In den angebotenen Märchenkreisen ist es für jeden möglich, den Schlüssel dazu zu finden. Es macht Spaß und ist spannend, durch Märchen mehr über sich und seine Umwelt zu erfahren. Ich lade Märchenfreunde jeden Alters ein, die Botschaft der Märchen für sich zu erkennen und dabei zu erleben, wie durch die Kraft ihrer Bilderwelt ihr Sinn sich magisch öffnet.

Die Märchenabende stehen unter dem Thema:
(Un)-Gewolltes Risiko im Märchen

„Frisch gewagt ist halb gewonnen“, sagt ein Sprichwort. Auch die Märchenhelden gehen

immer wieder ein Wagnis ein, um einer unerträglichen Situation zu entkommen. Aber nicht jede/r ist sich des Risikos bewusst und nicht immer führt der Weg zum Sieg, ist das Spiel gewonnen. Ungewollt gehen die Protagonisten Prüfungen entgegen, die sie nur mit Willenskraft und Umsicht bestehen können. An ausgewählten Märchen wollen wir uns die Themen Risikobereitschaft, Sieg und Niederlage ansehen.

Simone Warken

www.maerchen-in-fuelle.de

„Friedrich von Bodelschwingh – Amüsantes und Kurioses“

Pastor Ulrich Pohl

Mittwoch

10.03.2010

19.00 –
21.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 5,-

Offener Salonabend:

Sie sind im Haus der Stille willkommen, um miteinander über theologische und kulturelle Themen unserer Zeit zu sprechen. Wir haben Referentinnen und Referenten eingeladen, die mit ihren Vorträgen Denkanstöße geben und einen Bogen schlagen zwischen Tradition und Gegenwart. Jeder der Abende hat einen Schwerpunkt, der Sie anregen soll, im Gespräch mit anderen Neues zu entdecken.

Wir laden Sie in unser Kaminzimmer zu Vortrag, Austausch und Begegnung ein.

Offener
Salon
abend

„Schweige und höre, neige Deines Herzens Ohr...“

26. – 28.03.2010

Freitag

26.03.

16.30 Uhr

bis

Sonntag:

28.03.

14.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 85,-

Unterkunft:

€ 66,-

Verpflegung:

€ 47,-

Anmeldeschluss:

05.03.2010

Der Weg des Herzensgebetes

Einführung und Vertiefung in Verbindung mit

Körperarbeit

Einübung in die Stille und Kontemplation (christliche Meditation).

Stille und Achtsamkeit verändern den Menschen.

Hier sind wir dem Urgrund unseres Seins nahe:

Gott, dem Ursprung der Liebe, des Lichtes und des Lebens.

Beten und meditieren mit dem Herzensgebet ist seit Jahrhunderten in der abendländischen Tradition beheimatet und hat die christliche Spiritualität tief geprägt. Es führt zum aufmerksamen, schweigenden und hörenden Gegenwärtigsein vor Gott und klärt, stärkt und wandelt den inneren Menschen.

Im liebenden Verweilen in der Stille, im „Einsinken in die Stille“ (Gerhard Tersteegen) findet der Mensch in seine Mitte und zu Gott und entdeckt neu Orientierung und Sinn für sein Leben im Alltag.

Unterstützend zum stillen Meditieren im Sitzen werden Übungen zur Entspannung und Wahrnehmung des Körpers angeboten.

Elemente des Wochenendes:

Geistliche Impulse und Hinführung zum Herzensgebet

Praktische Hinführung zum stillen Meditieren und meditativen Gehen

Ca. 4 – 5 Stunden Meditation am Samstag

Übungen zur Entspannung und Wahrnehmung von Körper und Atem

Gebetsgebärden, Tönen (meditatives Singen) ein Gruppengespräch, Möglichkeit zum Einzelgespräch, sonst Schweigen.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung (Hosen) und Wollsocken mit.

Elke Stephany

Dem Tod begegnen und das Leben gewinnen

01. – 05.04.2010

Donnerstag
01.04.
16.00 Uhr
bis
Montag
05.04.
13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 72,-

Unterkunft:

€ 132,-

Verpflegung:

€ 98,60

Anmeldeschluss:

11.03.2010

An den Einkehrtagen in der Karwoche und zu Ostern sind Sie eingeladen, den letzten Weg Jesu mitzugehen. Dazu gehört, das Abendmahl zu feiern, sich dem Geheimnis des Todes zu nähern, das Kreuz als Zeichen einer unüberwindbaren Liebe zu entdecken und das Leben neu als Geschenk zu erfahren.

Die Einkehrtage werden bestimmt sein von biblischen Texten, die wir auf verschiedene Weise vergegenwärtigen, Zeiten des Schweigens, den Tagzeitgebeten und Gottesdiensten im Mutterhaus/Haus der Stille und in der Zionskirche. Es besteht die Möglichkeit zu seelsorglichen Einzelgesprächen.

Pn. Melanie Drucks

Labyrinth – Tanz – und Lebensweg

23. – 25.04.2010

Freitag
23.04.
17.30 Uhr
bis
Sonntag
25.04.
12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 115,-

Unterkunft:

€ 66,-

Verpflegung:

€ 43,-

Anmeldeschluss:

01.04.2010

Das Labyrinth – ein altes, in verschiedenen Kulturen beheimatetes Symbol – kann uns zum Bild für unseren eigenen Lebensweg werden: Den Weg, den ich gehe – geleitet von meiner Sehnsucht nach Wandlung...

Mit Choreographien zu klassischer und neuerer Musik sowie griechischen Tänzen wollen wir uns von der Kraft des Labyrinthes in Bewegung bringen lassen – und aufmachen zu neuen Schritten auf unseren Weg.

Die Tänze sind so ausgesucht, dass sowohl AnfängerInnen als auch geübte TänzerInnen mitmachen können.

Barbara Möri

Schweigeretraite

„Von Gottes Geist bewegt“

17. – 20.05.2010

Montag

17.05.

11.00 Uhr

bis

Donnerstag

20.05.

10.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 55,-

Unterkunft:

€ 99,-

Verpflegung:

€ 73,10

Anmeldeschluss:

26.04.2010

Im Gespräch mit Hanna, der Mutter Samuels („Gott erhört“), und uns selber über Texte im 1. Samuelbuch wollen wir uns von Gott zubereiten lassen, dass wir das folgende Pfingstfest neu erleben.

P. Peter Rüesch

„O heilende Kraft, die sich Bahn bricht.“

21. – 22.05.2010

Freitag

21.05. 17.00 Uhr

bis Samstag

22.05.

ca. 19.30 Uhr

Abschluss mit

einem Segnungs-

gottesdienst um

18.00 Uhr in der

Zionskirche

Teilnahmebeitrag:

€ 50,-

Unterkunft:

€ 33,-

Verpflegung:

€ 34,80

Anmeldeschluss:

26.04.2010

Pfingst- Tage mit einem Gedicht der Hildegard von Bingen.

Hildegard von Bingen beschreibt in ihrem Gedicht den Heiligen Geist als heilende Bahn. Diese Kraft durchdringt alles im Kosmos, in der Natur und unter uns Menschen. Sie verbindet, bewegt, fügt und beschenkt uns mit Weisheit und Freude.

Unsere Tagung zu Pfingsten werden wir mit diesem Gedicht erleben und feiern. Mit Leib und Seele werden wir uns entlang den Worten der Hildegard dem verbindenden heiligen Geist mit seiner heilenden Kraft öffnen.

Möge uns dieser Weg beschwingen und erneuern!

Heidmarie Langer/Sr. Anke Frickmann

„Fluch – biblische und literarische Beobachtungen“

Pastor Hans Schmidt

Mittwoch

26.05.2010

19.00 –
21.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 5,-

Offener Salonabend:

Sie sind im Haus der Stille willkommen, um miteinander über theologische und kulturelle Themen unserer Zeit zu sprechen. Wir haben Referentinnen und Referenten eingeladen, die mit ihren Vorträgen Denkanstöße geben und einen Bogen schlagen zwischen Tradition und Gegenwart. Jeder der Abende hat einen Schwerpunkt, der Sie anregen soll, im Gespräch mit anderen Neues zu entdecken.

Wir laden Sie in unser Kaminzimmer zu Vortrag, Austausch und Begegnung ein.

Offener
Salon
abend

Feldenkrais-Methode: Bewusstheit durch Bewegung

28. – 29.05.2010

Freitag
28.05.
17.00 Uhr
bis
Samstag
29.05.
16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 45,-

Unterkunft:

€ 33,-

Verpflegung:

€ 26,10

Anmeldeschluss:

07.05.2010

Durch geleitete Aufmerksamkeit und spielerisches Ausprobieren lernen Sie Ihre persönliche Art der Bewegung kennen. Das bewusste Wahrnehmen des eigenen Tuns trägt den Schlüssel zur Veränderung in sich:

„Wenn Du weißt, was Du tust, kannst Du tun, was Du willst.“

M. Feldenkrais

Auch ohne lästiges Üben stößt diese Art der Arbeit einen Lernprozess an, der Ihnen mehr Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ermöglicht. Die Themen des Kurses werden individuell auf die Gruppe abgestimmt.

Die Feldenkrais Methode zielt auf:

- eine Verbesserung bei Bewegungseinschränkungen und Schmerzen
- eine Verminderung von Stress und dadurch ausgelöste Verspannungen
- eine Verbesserung der Atmung
- emotionales und physisches Wohlbefinden, Persönlichkeitsentwicklung
- Verbesserung der Lebensqualität

Bitte warme und bequeme Kleidung sowie Stoppersocken und ein großes Badetuch mitbringen.

Ferdinand Kleinemeier

Vertiefungstage – „Theologie und Diakonie“

11. – 12.06.2010

Freitag
11.06.
17.00 Uhr
bis
Samstag
12.06.
17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 29,00

Unterkunft:

€ 33,-

Verpflegung:

€ 30,10

Anmeldeschluss:

21.05.2010

Wieder möchten wir über Spannendes aus der „Landschaft Theologie/Diakonie“ mit Ihnen nachdenken.

Wir nehmen an den Gebetszeiten im Haus der Stille teil und lassen den gemeinsamen Abend am Kamin oder bei gutem Wetter draußen am Feuer ausklingen.

24 Stunden gemeinsam lernen und leben...

Sr. Anke Frickmann

Referent: Pastor Hans Schmidt

Segeln für die Seele...

15. – 18.06.2010

Dienstag
15.06.
15.00 Uhr
bis
Freitag
18.06.
20.00 Uhr

Gesamtpreis:

€ 225,- inkl.

Übernachtung u.
Verpflegung

...einige Tage sich den Wind um die Nase wehen lassen und unter Gottes freiem Himmel gemeinsam Kurs nehmen in die Weite des holländischen Nordens.

Seit vielen Jahren wird das mittlerweile traditionelle „Sarepta-Segeln“ für Frauen angeboten. Auf einem gemieteten Plattbodenschiff segeln, kochen, essen, schlafen, feiern und beten wir. Hier kann unsere Seele wirklich baumeln.

Sr. Anke Frickmann

„Soziale Arbeit vor der interkulturellen Herausforderung“ – Prof. Dr. Rita Süßmuth

Mittwoch
07.07.2010

19.00 –
21.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
Spende

Offener Salonabend:

Sie sind im Haus der Stille willkommen, um miteinander über theologische und kulturelle Themen unserer Zeit zu sprechen. Wir haben Referentinnen und Referenten eingeladen, die mit ihren Vorträgen Denkanstöße geben und einen Bogen schlagen zwischen Tradition und Gegenwart. Jeder der Abende hat einen Schwerpunkt, der Sie anregen soll, im Gespräch mit anderen Neues zu entdecken.

Wir laden Sie in unser Kaminzimmer zu Vortrag, Austausch und Begegnung ein.

*Offener
Salonabend*

Mystische Spiritualität

09. – 10.07.2010

Freitag
09.07.
17.00 Uhr
bis
Samstag
10.07.
17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 60,-

Unterkunft:

€ 33,-

Verpflegung:

€ 47,-

Anmeldeschluss:

19.07.2010

Sich einen Tag aus dem Trubel des Alltags in die Stille zurückziehen.

Körpergeben, Kontemplation (täglich ca. 3 Std. Sitzen in Stille) und Tanz führen durch die präsente Körperlichkeit in eine kontemplative Grundhaltung, in ein mystisches Begreifen des alltäglichen Lebens. Es geht um eine Erlebnisfähigkeit, die in eine tiefere Erfahrung unseres Wesens führt. Der Körper ist dabei ein zuverlässiger Begleiter in diese Wirklichkeitsebene, die jenseits aller Worte, Begriffe und Bilder zu finden ist. Die Erfahrung erschließt sich jedoch nur denen, die sich tatsächlich auf den Weg machen. Ziel ist nicht eine andere Welt, sondern anders da zu sein in der Welt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Dieser Tag findet im Schweigen statt.

Beatrice Grimm

Wir machen Urlaub.

Das Haus der Stille ist vom 19.07. bis zum 08.08.2010 geschlossen.

Erinnern – Staunen – Danken

17. – 22.08.2010

Dienstag

17.08.

16.30 Uhr

bis

Sonntag

22.08.

13.00 Uhr

Gesamtpreis:

€ 380,- inkl.

Übernachtung u.

Verpflegung

Anmeldeschluss:

27.07.2010

Zum Erinnern, Staunen und Danken laden wir Schwestern aller Mutterhäuser und Gemeinschaften, die im Feierabend leben, sehr herzlich ein.

Erinnere Dich und entdecke den Reichtum Deines Lebens!

Halte inne und koste den Augenblick – Leben
Staune über die Schönheit der Schöpfung Gottes
und gehe dankbar Deinen Weg.

Sr. Irmgard Bockhorst / Sr. Edith Giljohann

„Zwischen Himmel und Erde singt mein Herz“ – Teil 2 –

03. – 05.09.2010

Freitag
03.09.
16.00 Uhr
bis
Sonntag
05.09.
14.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 70,-

Unterkunft:

€ 66,-

Verpflegung:

€ 47,-

Anmeldeschluss:

13.08.2010

„Der Himmel kommt und senket sich zur Erde.

Wann steigt die Erd` empor und wird zum Himmel werden?“

mit diesem Text von Angelus Silesius nähern wir uns weiteren Tänzen aus dem Zyklus: „Zwischen Himmel und Erde singt mein Herz“, choreographiert von Nanni Kloke.

In den schlichten, gebundenen Kreistänzen werden wir etwas von den Quellen ahnen, die uns erfrischen, und spüren, was sich öffnet, weil wir im Sein verankert sind, – wie Graf Dürckheim sagt.

Der gesamte Zyklus umfasst ca. 22 Tänze. An diesem Wochenende werden wir uns 8–10 Tänzen annähern.

Auch wer den 1. Kurs nicht mitgetanzt hat, ist herzlich willkommen. Wir werden hauptsächlich neue Tänze tanzen.
Du bist, Sie sind herzlich eingeladen.

Elisabeth Levenig-Erkens

Sonntag
05.09.2010

10.00 –
17.00 Uhr

Wir beginnen mit
dem Gottesdienst in
der Zionskirche

Tag der offenen Tür

Anlässlich unseres 10 jährigen Bestehens nach der Wiedereröffnung des Hauses der Stille im Jahre 2000 öffnen wir unsere Türen und geben Ihnen Gelegenheit, zu schauen, zu hören, zu genießen, zu feiern. . . Wir laden Klein und Groß herzlich ein.

Ein Programm ist ab Februar 2010 bei uns erhältlich und im Internet auf unserer Homepage: www.Haus-der-Stille.de abrufbar.



Geschichten, die Jesus ins Stammbuch geschrieben sind, oder: Wer sagt eigentlich, was eine „normale“ Familie ist?

Prof. Jürgen Ebach

**Mittwoch
08.09.2010**

**19.00 –
21.00 Uhr**

**Teilnahmebeitrag:
€ 5,-**

Offener Salonabend:

Sie sind im Haus der Stille willkommen, um miteinander über theologische und kulturelle Themen unserer Zeit zu sprechen. Wir haben Referentinnen und Referenten eingeladen, die mit ihren Vorträgen Denkanstöße geben und einen Bogen schlagen zwischen Tradition und Gegenwart. Jeder der Abende hat einen Schwerpunkt, der Sie anregen soll, im Gespräch mit anderen Neues zu entdecken.

Wir laden Sie in unser Kaminzimmer zu Vortrag, Austausch und Begegnung ein.

Offener
Salon
abend

Oasentag „Hörräume entdecken“

17. – 18.09.2010

Freitag
17.09.
17:00 Uhr
bis
Samstag
18.09.
16:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 45,00

Unterkunft:

€ 33,00

Verpflegung:

€ 23,80

Anmeldeschluss:

27.08.2010

Das Schwerpunktthema „Die Kunst des Hörens – auf dem Weg zur Stille“ wird hier von der eigenen Erfahrung aus erschlossen. In gemeinsamen Hörspaziergängen erkunden wir schweigend die Umgebung, zu Hör-Bildern der Ausstellung gestalten wir Texte. Wir lassen uns auf fremdartige Klänge und Klanglandschaften ein und lesen Gedichte, die uns in der „Kunst des Hörens“ und „auf dem Weg zur Stille“ ein Stück weiterbringen.

Am Ende des Tages kann es sein, dass wir unsre Umwelt und uns selbst als Hörende neu wahrnehmen.

Prof. Dr. Jutta Wermke

Wenn Vertrautes nicht mehr trägt – Lebensübergänge gestalten

17. – 19.09.2010

Freitag
17.09.
16:30 Uhr
bis
Sonntag
19.09.
14:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 65,00

Unterkunft:

€ 66,00,-

Verpflegung:

€ 49,30

Anmeldeschluss:

27.08.2010

Das Leben stellt uns immer wieder vor die Herausforderung, Abschied von Vertrautem zu nehmen und uns für neue Erfahrungen zu öffnen. Eine berufliche Umorientierung, die Jahre der Lebensmitte, die Trennung von einem lieben Menschen, der Eintritt in den Ruhestand sind nur wenige Beispiele dafür.

Wir laden Sie ein, an diesem Wochenende Impulse für Ihre individuellen Lebensübergänge zu gewinnen. Biblische Orientierungen, Achtsamkeitsübungen und das Austauschen von Erfahrungen werden im Mittelpunkt stehen. Eine Segensfeier bildet den Abschluss. Unser Wochenende ist eingebunden in den Rhythmus der Tagzeitengebete im Mutterhaus/Haus der Stille.

Heike Quellhorst/ Pn. Melanie Drucks

Folklore- und meditative Tänze für Frauen

mittwochs
19.30. –
21.00 Uhr

20.10.2010
03.11.2010
17.11.2010
08.12.2010

Teilnahmebeitrag:
€ 35,-

Anmeldeschluss:
27.09.2010

„Wirf deine Schuhe weg und tanze
lass die Musik deinen Körper erobern und deine
Seele
schließe die Augen und träume
tanze und träume und tanze die Liebe
tanze und träume und tanze das Leben....“

Lisl Beck

Willkommen im Kreis tanzender Frauen! An den vier Terminen werden wir Kreis- und Reihentänze aus verschiedenen Ländern tanzen, z.B. aus Griechenland, Frankreich, Israel, Armenien und Deutschland. Auch meditative Tänze / Meditation des Tanzes (Kloke-Eibl) stehen auf dem Programm. Dieses Angebot richtet sich an Anfängerinnen und Frauen mit geringen Vorkenntnissen.

Sandra Watermeyer

Feldenkrais-Methode: Bewusstheit durch Bewegung

22. – 23.10.2010

Freitag
22.10
17.00 Uhr
bis
Samstag
23.10.
16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 45,-

Unterkunft:

€ 33,-

Verpflegung:

€ 26,10

Anmeldeschluss:

02.10.2010

Durch geleitete Aufmerksamkeit und spielerisches Ausprobieren lernen Sie Ihre persönliche Art der Bewegung kennen. Das bewusste Wahrnehmen des eigenen Tuns trägt den Schlüssel zur Veränderung in sich:

„Wenn Du weißt, was Du tust, kannst Du tun, was Du willst.“

M. Feldenkrais

Auch ohne lästiges Üben stößt diese Art der Arbeit einen Lernprozess an, der Ihnen mehr Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ermöglicht. Die Themen des Kurses werden individuell auf die Gruppe abgestimmt.

Die Feldenkrais Methode zielt auf:

- eine Verbesserung bei Bewegungseinschränkungen und Schmerzen
- eine Verminderung von Stress und dadurch ausgelöste Verspannungen
- eine Verbesserung der Atmung
- emotionales und physisches Wohlbefinden, Persönlichkeitsentwicklung
- Verbesserung der Lebensqualität

Bitte warme und bequeme Kleidung sowie Stoppersocken und ein großes Badetuch mitbringen.

Ferdinand Kleinemeier

„Die Stadt im Ohr“

Beispiele aus der Großstadtliteratur

Prof. Dr. Jutta Wermke

Mittwoch

03.11.2010

**19.00 –
21.00 Uhr**

Teilnahmebeitrag:

€ 5,-

Offener Salonabend:

Sie sind im Haus der Stille willkommen, um miteinander über theologische und kulturelle Themen unserer Zeit zu sprechen. Wir haben Referentinnen und Referenten eingeladen, die mit ihren Vorträgen Denkanstöße geben und einen Bogen schlagen zwischen Tradition und Gegenwart. Jeder der Abende hat einen Schwerpunkt, der Sie anregen soll, im Gespräch mit anderen Neues zu entdecken.

Wir laden Sie in unser Kaminzimmer zu Vortrag, Austausch und Begegnung ein.

Offener
Salonabend

Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen

(Teresa von Avila)

donnerstags

19.15 – 21.15 Uhr

04.11.2010

11.11.2010

18.11.2010

25.11.2010

Teilnahmebeitrag:

€ 50,-

Anmeldeschluss:

14.10.2010

Spirituelle Leibarbeit

An diesen Abenden wollen wir durch achtsame Körperübungen (vorwiegend aus dem Bereich des Yoga), die Leib, Geist und Atem miteinander verbinden:

unserem Leib etwas Gutes tun, ihn kräftigen, dehnen und entspannen, unseren Geist zur Ruhe kommen lassen und klären, Kraft, Freude und Lebensenergie in uns entdecken.

Biblische Impulse werden uns auf unserem spirituellen Weg unterstützen.

Jeder Abend steht unter einem besonderen thematischen Schwerpunkt, dem wir mit Leib und Seele nachspüren wollen.

Andrea Brandhorst

Tanz als Gebet

06.11.2010

Samstag

06.11.

15.00 Uhr

bis

20.45 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 12,00 inkl. Imbiss

Anmeldeschluss:

16.10.2010

Legt eure Müdigkeit auf den Boden und tanzt!
Tanzt eure Tränen – tanzt eure Heiterkeit!
Tanzt eure Schwere – tanzt eure Leichtigkeit!
Tanzt eure Ängste – tanzt eure Hoffnung!
Denn Tanz ist VERWANDLUNG!

Verwandlung des Raumes – der Zeit – des Menschen, der in seiner Mitte verankert ist – nicht besessen von der Dämonie der Verlassenheit im eigenen ICH! –
So tanze die Widersprüchlichkeit des Daseins im Gleichgewicht von Leben und Tod.
„Tanze! – sonst wissen die Engel im Himmel mit Dir nichts anzufangen!“ Augustinus
Seien Sie eingeladen zum wortlosen Gebet – im Zeichen des lebendigen Bogens vom dunkelnden November über werdendes Licht im Advent und Dezember.

Sr. Helga Lorentzen

„Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir!“

(Augustinus)

19. – 21.11.2010

Freitag

19.11.

16.30 Uhr

bis

Sonntag

21.11.

14.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 75,-

Unterkunft:

€ 66,-

Verpflegung:

€ 47,-

Anmeldeschluss:

29.10.2010

Kontemplation und Herzensgebet

Einführung und Vertiefung in Verbindung mit

Körperarbeit

Einübung in Stille und Kontemplation (christliche Meditation)

Kontemplation ist beten mit ganz wenig Worten, gegenwärtig werden vor Gott.

Stille und Achtsamkeit verändern den Menschen.

Hier sind wir dem Urgrund des Seins nahe: Gott, dem Ursprung der Liebe, des Lichtes und des Lebens.

Kontemplation, beten und meditieren mit dem Herzensgebet, ist seit Jahrhunderten in der abendländischen Tradition beheimatet und hat die christliche Spiritualität tief geprägt. Es führt zum aufmerksamen, schweigenden und hörenden Gegenwärtigsein vor Gott und klärt, stärkt und wandelt den inneren Menschen.

Im liebenden Verweilen in der Stille, im „Einsinken in die Stille“ (Gerhard Tersteegen) findet der

Mensch in seine Mitte und zu Gott und entdeckt neue Orientierung und Sinn für sein Leben im Alltag.

Unterstützend zum stillen Meditieren im Sitzen werden Übungen zur Entspannung und Wahrnehmung des Körpers angeboten.

Elemente des Wochenendes:

Geistliche Impulse und Hinführung zum Herzensgebet

Praktische Hinführung zum stillen Meditieren und meditativen Gehen

Ca. 4 – 5 Stunden Meditation am Samstag

Übungen zur Entspannung und Wahrnehmung von Körper und Atem

Gebetsgebärden, Tönen (meditatives Singen) ein Gruppengespräch, Möglichkeit zum Einzelgespräch, sonst Schweigen.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung (Hosen) und Wollsocken mit.

Elke Stephany

Adventskranzbinden

Floristik für die Advents- und Weihnachtszeit

23.11.2010

Advent – Zeit des Aufbruchs, der Erwartung und der Vorfreude auf Weihnachten

**18.00 –
20.30 Uhr**

In gemütlicher voradventlicher Atmosphäre bei heißem Tee und Glühwein laden wir Sie ein, Ihren Adventskranz oder ein Adventsgesteck selbst herzustellen.

Teilnahmebeitrag:
€ 19,-

Falls Sie eine Anleitung brauchen, sind wir gerne für Sie da!

Anmeldeschluss:
02.11.2010

Der Abend endet mit einer kleinen Besinnung in unserer Kapelle.

Br. Wiard Helmers / Sr. Edith Giljohann

Atempausen – stille Abende im Advent

dienstags

19.00 – 21.00 Uhr

Die Anstrengungen des Tages hinter sich lassen und zur Ruhe finden, inne halten und sich dem Kommenden öffnen, eine Atempause einlegen und die Menschwerdung Gottes erwarten – dazu sind Sie an den stillen Abenden eingeladen. Biblische Texte, Zeiten der Stille und das Gespräch begleiten uns durch den Advent.

30.11.2010

07.12.2010

14.12.2010

21.12.2010

Teilnahmebeitrag:
freiwillige Spende

Pn. Melanie Drucks

Anmeldeschluss:
09.11.2010

Begegnungstage zu Weihnachten

22. – 27.12.2010

Mittwoch

22.12.

15.30 Uhr

bis

Montag

27.12.

09.30 Uhr

Gesamtpreis incl.

Festpauschale:

€ 345,-

Anmeldeschluss:

01.12.2010

„...denn sie hatten keinen Raum in der Herberge.“ (Lk. 2,7)

Die Erde ist kalt, Schnee liegt im Tann,
doch manchmal klopft es bei dir an.
Der Wege sind viele, die Spuren verweht,
doch immer ist einer, der draußen steht.
Und du? Hast du die Ohren verstopft?
Hörst du nicht, wie es klopft und klopft?
Draußen steht einer in Kälte und Nacht.
Warum hast du ihm nicht aufgemacht?
v. Rudolf Otto Wiemer

Sr. Edith Giljohann / Sr. Hildegard Platt

Begegnungstage zum Jahreswechsel Farben, Sonnenstrahlen, Worte

**29.12. –
02.01.2010**

Mittwoch

29.12.

16.30 Uhr

bis

Sonntag

02.01.

14.00 Uhr

Gesamtpreis incl.

Festpauschale:

€ 305,-

Anmeldeschluss:

08.12.2010

Frederick, die Maus, sammelt all das für den Winter.

Seine Vorräte reichen für ihn selbst, aber auch für die Gruppe, in der er lebt. Mit dem, was er gesammelt hat, wird der Winter bunter und wärmer.

Am Ende eines Jahres ansehen, was wir gesammelt haben, mit Farben und Worten spielen. Welche Worte wecken Träume und Fantasien, tragen im Alltag? Wovon kann ich in kargen Zeiten leben? Sonnenstrahlen sammeln (z.B. im Laufe des Jahres immer wieder Sonnenstrahlen aufmalen und aufschreiben, wofür sie stehen). Wir feiern miteinander den Silvesterabend, einen Segnungs- und Salbungsgottesdienst mit Zuspruch eines persönlichen Segenswortes für das neue Jahr.

Sr. Ingrid Hufnagel / Sr. Beate Carstensen

Ausstellungen

Experimente – Farben und Formen

**17.01. –
11.04.2010**
*Marianne Karow,,
Bielefeld*

**Ausstellungs-
eröffnung**
17.01.
16.00 Uhr

Bilder und Collagen
Nach anfangs gegenständlichen Bildern kam die besondere Freude am Experiment mit unterschiedlichsten Materialien zu Collagen nebst Erde-Asche-Sand und der Einstieg in die gegenstandslose Malerei. Dabei wächst jedes Bild für sich, ohne bei Beginn eine Vorstellung zu haben, was entstehen soll. Die weiße Leinwand wird zum Formenspiel von Farben und Materialien, es gibt keine festen Motive, charakteristisch ist eine angedeutete Gegenständlichkeit.

„TAGEBUCH DER STILLE“

**25.04. –
29.08.2010**
*Barbara Fellmer,
Bielefeld*

**Ausstellungs-
eröffnung**
25.04.
16.00 Uhr

Objektmalerei mit Acryl
In Verbindung mit eigenen Texten und Fotografien.

Aufgehobene Begegnung

Es geschieht zwischen den Zeiten, ungeplant aber nicht zufällig. Die Wahrnehmung von scheinbar unscheinbaren Begegnungen. Sie rufen nicht nach Beachtung, sie bitten nicht um Mitnahme und sie hoffen nicht, bewahrt zu werden.

Werden sie aber dennoch aufgehoben, signalisiert jede einzelne, in Form und Farbe getaucht, Begegnung. Eine eigene, dialogbereite Bildsprache.

Ausstellungen

„Hör-Bilder“

12.09 – 31.12.2010

Prof. Dr.

*Jutta Wermke,
Osnabrück*

Ausstellungs- eröffnung

12.09.

16.00 Uhr

Den Einstieg in das Schwerpunktthema 2010 „Die Kunst des Hörens – auf dem Weg zur Stille“ bietet die Ausstellung „Hör-Bilder“. Im Eingangsbereich zum Haus der Stille öffnen die Fensterbilder (Reproduktionen) den Blick in fremde Räume. Sie laden den Betrachter und die Betrachterin ein, einzutreten und zu lauschen: auf die Geräusche, die Klänge, die Stille. Und wie jedes dieser Bilder seine eigene Geräuschkulisse hat, so hat es auch seine besondere Stille. Man muss sich Zeit nehmen, der Situation zuwenden und warten, bis die Bilder zu Hör-Bildern werden. Im Kreuzgang regen vor allem Texte zur Kontemplation an: über den Klang der Welt, die Stimmen von Freude und Schmerz, die Ambivalenz der Stille. Man muss selbst still werden, bevor man den Klang der Stille hört.

„Die Kunst des Hörens – auf dem Weg zur Stille“ wird mit Bezug auf die Ausstellung fortgeführt am Oasentag (17/18.09.2010) und am Salonabend (03.11.2010).

Verzeichnis der Referenten und Kursleiter/-innen

Becker, Bertold

Pastor, Bielefeld

Bockhorst, Irmgard

Diakonisse, Dipl. Sozialpädagogin, Bielefeld

Brandhorst, Andrea

Religionsphilologin, Yoga- und
Meditationslehrerin, Bielefeld

Drucks, Melanie

Pastorin, Theologin Haus der Stille, Personzen-
trierte Beratung (Paar-, Familien- und Lebensbe-
ratung), Bielefeld

**Ebach,
Prof. Dr., Jürgen**

Prof. für Exegese und Theologie des Alten
Testaments, Bochum

Frickmann, Anke

Diakonisse, Ltd. Schwester der Sarepta
Schwesternschaft, Leiterin Haus der Stille,
Bielefeld

Giljohann, Edith

Diakonisse, Erzieherin, Bielefeld

Grimm, Beatrice

Tanz- und Kontemplationslehrerin, Holzkirchen

**Helmers,
Wiard Johannes**

Diakon, Küster i.R., Bielefeld

Hufnagel, Ingrid

Diakonisse, Erzieherin, Referentin für
Frauenbiographien, Bielefeld

**Kleinemeier,
Ferdinand**

Feldenkrais-Lehrer (lizenziert durch die
Feldenkrais-Gilde), Bielefeld

Langer, Heidemarie

Theologin, Kommunikationsberaterin, Hamburg

**Levenig-Erkens,
Elisabeth**

Tanzpädagogin, Aachen

Verzeichnis der Referenten und Kursleiter/-innen

Lorentzen, Helga

Diakonisse, Musiklehrerin, Bielefeld

Möri, Barbara

Atemtherapeutin und Tanzpädagogin, Ins / Schweiz

Platt, Hildegard

Diakonisse, Gemeindepädagogin, Biebertal

Pohl, Ulrich

Pastor, Vorstandsvorsitzender der vBAB, Bielefeld

Quellhorst, Heike

Körpertherapeutin, Bielefeld

Rüesch, Peter

Pastor, Wildberg / Schweiz

Schmidt, Hans

Pastor, Dozent der Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule der Diakonie gGmbH (FHdD), Hannover

Stephany, Elke

Meditations- und Kontemplationslehrerin (WSdK), Erwachsenenbildnerin, Lehrerin, Theologie der Spiritualität, Fortbildung in Eutonie, Atemarbeit und Sakralem Tanz, Hamm

Süssmuth, Prof. Dr., Rita

Prof. für Erziehungswissenschaften, Bundestagspräsidentin a.D, Berlin

Warken, Simone

Märchenerzählerin, Bielefeld

Watermeyer, Sandra

Betriebswirtin, Personalbuchhaltung, Tanzleiterin, Bielefeld

Wermke, Prof. Dr. phil., Jutta

Prof. für Deutsche Literatur, Schwerpunkte u. a. Hörästhetik und Hörerziehung, Osnabrück

Hinweise

Anmeldungen

Die Anmeldung muss schriftlich getätigt werden. Bitte verwenden Sie den anhängenden Anmeldungscoupon oder unsere Homepage www.Haus-der-Stille-Bethel.de.

Absage einer Veranstaltung

Wird bis zum 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn die Mindestteilnehmerzahl (Veranstaltungsabhängig) nicht erreicht, sagen wir in der Regel eine Veranstaltung ab.

Unterbringung

In Einzelzimmern mit Dusche und WC, auf Anfrage auch in Doppelzimmern

Kosten

Tagessatz € 54,50
(Übern. € 33,- + 3 Mahlzeiten € 21,50 bei Teilnahme an Veranstaltungen)
(Übern. € 44,- als Einzelgast)

| | | | |
|----------------------|-------|----------------------|--------|
| Frühstück: | € 6,- | Mittagessen: | € 8,50 |
| Abendessen: | € 7,- | Kaffee, Tee, Gebäck: | € 2,30 |
| Kaffee, Tee, Kuchen: | € 4,- | | |

Raummierte der Gruppenräume: 40,- Euro pro Tag

Bei nur einer Übernachtung erheben wir einen Bettenzuschlag von € 3,50. Sollten Sie den üblichen Tagessatz aus einer Notlage heraus nicht aufbringen können, sprechen Sie uns bitte an. Mitglieder des Vereins "Haus der Stille" erhalten einen Rabatt von 5% auf Ü+V.

Zahlung

Für die anfallenden Kosten senden wir Ihnen nach Ihrem Aufenthalt eine Rechnung zu und bitten Sie, diese innerhalb von 7 Tagen zu begleichen.

Ausfallgebühr

Bei Belegungsausfall durch kurzfristige Absage oder vorzeitige Abreise berechnen wir eine Gebühr

| | |
|-----------------------|-----------------|
| ab 1 Monat vor Beginn | 50% pro Person |
| ab 14 Tage vor Beginn | 80% pro Person |
| ab Tag der Anreise | 100% pro Person |

Unser Tagesrhythmus

| | | |
|--------------|-----------|--------------------------------------|
| Morgengebet | 07.50 Uhr | Die Mahlzeiten schließen sich direkt |
| Mittagsgebet | 11.50 Uhr | an die Gebetszeiten an. |
| Abendgebet | 17.50 Uhr | |

Bürozeiten

| | |
|-----------|--|
| Mo. – Do. | 08.30 – 12.45 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr |
| Fr. | 08.30 – 14.00 Uhr |

Rückfragen

Für Rückfragen **bei Buchungen außerhalb dieses Jahresprogramms für Gruppen und Einzelgäste wenden Sie sich bitte an:**

Tagungsbüro:

Telefon (0521) 144-2520

Telefax (0521) 144-5482

E-Mail: HausDerStille@bethel.de

Haus der Stille, Bethel

Postfach 13 03 49

33546 Bielefeld

Rückfragen zu Veranstaltungen des Jahresprogramms:

Referentin/Gäste: Sr. Susanne Lamour-Exner Telefon (0521) 144-2207

E-Mail: Susanne.Lamour-Exner@bethel.de

Leiterin: Sr. Anke Frickmann

Telefon (0521) 144-2212

Pastorin: Melanie Drucks

Telefon (0521) 144-3799

Bankverbindung

Westfälische Diakonissenanstalt Sarepta

KD-Bank eG – die Bank für Kirche und Diakonie

Konto-Nr.2 101 687 018

BLZ 350 601 90, Kennwort: HAUS DER STILLE

Spendenkonto

Sie können unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft im „Verein Haus der Stille“ (Anmeldeformular s. Umschlag) oder durch eine Spende unterstützen. Wir freuen uns darüber.

Spenden für den „Verein Haus der Stille“ sind steuerlich abzugsfähig.

Unsere Bankverbindung **für Spenden:**

Sparkasse Bielefeld, Konto-Nr. 15 115

BLZ 480 501 61, Kennwort: Haus der Stille



Anfahrt

Anreise mit der Bahn

Gegenüber vom Hauptbahnhof befindet sich der Eingang zur Stadtbahn. Sie fahren von der 2. Tiefetage aus mit der Linie 1, Richtung Senne, bis Haltestelle „Bethel“ (Fahrzeit ca. 10 Minuten). Am Bethleck können Sie die Bethel-Buslinie 122 (Rundverkehr durch Bethel) benutzen oder zu Fuß über den Sareptaweg (Rückseite Hauptverwaltung) bergauf Richtung Zionskirche gehen.

Das Haus der Stille liegt gegenüber der Kirche.

Anreise mit dem PKW

Aus Richtung Hannover kommend verlassen Sie die Autobahn A2 an der Abfahrt „Bielefeld-Zentrum“, folgen der Detmolder Straße/Kreuzstraße, dann nach links auf die Arthur-Ladebeck-Straße und folgen dann der Beschilderung „Bethel“.

Aus Richtung Dortmund kommend verlassen Sie die Autobahn A2 bei der Abfahrt „Bielefeld-Sennestadt“, dann links Paderborner Straße/Südring. Hinter IKEA rechts auf den Ostwestfalendamm, Richtung Stadtmitte bis Abfahrt „Johannistal“. Dann rechts auf die Artur-Ladebeck-Straße und der Beschilderung „Bethel“ folgen.



Anmeldung

Name:

Vorname:

Beruf:

Anschrift:

Telefon:

Geburtsdatum:

Ich möchte vegetarisch essen

Ich benötige Diät:

Ich melde mich verbindlich zu folgender
Veranstaltung an:

vom bis

Titel

vom bis

Titel

vom bis

Titel

Ich benötige eine Übernachtungsmöglichkeit

Ich brauche ein rollstuhlgerechtes Zimmer

Außer mir kommt mit:

Bei Bildungsurlaub: Ich benötige eine
Bescheinigung für den Arbeitgeber

Datum

Unterschrift

Bitte in einen Fensterbriefumschlag stecken und mit
0,55 Euro frankieren

Westfälische Diakonissenanstalt Sarepta
Mutterhaus/Haus der Stille
Am Zionswald 5
33617 Bielefeld

Absender/-in

| |
|--|
| |
| |
| |
| |

Bethel 

v. Bodelschwingsche
Anstalten Bethel

Westfälische
Diakonissenanstalt Sarepta

Haus der Stille

Am Zionswald 5
33617 Bielefeld

Telefon 0521/144-2207 Büro „Jahresprogramm“
0521/144-2520 Tagungsbüro

Fax 0521/144-5482
Haus-der-Stille@bethel.de

www.Haus-der-Stille-Bethel.de

